

JAHRESBERICHT 2006



Tischlein deck dich auf einen Blick

Die Nonprofit-Organisation *Tischlein deck dich* verteilt seit 1999 qualitativ einwandfreie Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs direkt an arbeitslose Menschen in der Schweiz. Produkte, die kurz vor dem Verfalldatum stehen, aus Überproduktionen stammen oder deren Verpackung beschädigt ist. Der konfessions- und politisch unabhängige Verein lebt von Produktspenden und finanziert sich aus Firmen- und Stiftungsbeiträgen sowie öffentlichen und privaten Spenden. Coop, Howeg und Prodega CC unterstützen *Tischlein deck dich* massgebend als Hauptsponsoren. Gegen 600 freiwillig Mitarbeitende, neun Personen aus Beschäftigungsprogrammen sowie zwei Zivildienstleistende arbeiten mehrheitlich ehrenamtlich für die Nonprofit-Organisation.

Sie können *Tischlein deck dich* helfen: Spendenkonto PC 87-755687-0

Soziales Engagement schafft Verbindung: www.tischlein.ch

TISCHLEIN DECK DICH
Lebensmittelhilfe für die Schweiz

VON DEN WIRREN IN DIE PROFESSIONALITÄT.



An die Anfänge erinnere ich mich noch genau: CC Prodega Moosseedorf trat uns Lebensmittel ab; das reichte aber nicht. Und so erhielten wir von Prodega zusätzlich Sponsorengeld um das Angebot mit Einkäufen anzureichern. Die Ware transportierten wir dann von Moosseedorf nach Bern vor die Dreifaltigkeits-Kirche «Prairie». Mit einem uralten VW Bus ohne ersten Gang, der laufend Fehlzündungen hustete – man hörte uns schon von weit her. An der Abgabestelle vor der Kirche, unter freiem Himmel, erwarteten jeweils 90-100 Personen die begehrte Ware. So viele Menschen überforderten uns. Das Recht des Stärkeren herrschte vor. Wir aber wollten Ordnung und Gerechtigkeit. Alles Mögliche testeten wir aus: First come, first serve. Nummern verteilen. Bezugskarten einsammeln, mischen, ziehen. Taschen vorpacken. Und, und, und. Es gab einfach immer Gewinner und Verlierer. Trotzdem: Taschen vorpacken schien uns die gerechteste Lösung. Und nach diesem System verteilten wir Woche für Woche.

Und dann? Eines Tages hustete der Bus sein letztes Lebenszeichen und wurde durch einen Prodegawagen ersetzt. Die Einkäufe vielen weg. Ein Geschäftsführer nahm die Zügel bei *Tischlein deck dich* in die Hand: Sämi Sägesser. In Dietikon wurde ein professionell funktionierendes Lager zur Verfügung gestellt. Bald darauf fuhr das erste *Tischlein deck dich* Fahrzeug «Anna» vom Lager zu uns – voll gepackt mit einem

leckeren Warenangebot. Von nun an konnten wir alle Probleme Sämi übergeben. Er hat sich um fast alles gekümmert. Die Wirren der Anfänge verschwanden langsam aber sicher.

2006 verliessen wir unseren «offenen Markt» in der «Prairie» und zogen in einen Raum der Pauluskirche an der Länggasse. Im Sommer vermissen wir den idyllischen Platz, aber bei Regen und Kälte sind wir froh um die geschützte Lokalität, wo sich auch Kunden in Saris oder in für uns unüblicher Winterkleidung wohl fühlen. Wir starteten hier wieder mit der Abgabe am Tisch – nach dem bewährten *Tischlein deck dich*-System. Und siehe da, es klappte. Wir haben gelernt, die Eigenheiten, Sorgen und Freuden von unsern Kunden zu verstehen. Eine klare Linie mit Konsequenz trägt Früchte. Wichtig bleibt, dass wir alle Menschen individuell schätzen, verstehen und ernst nehmen – auch wenn *Tischlein deck dich* wächst.

Ich werde mich jetzt zurückziehen – aus dem Vorstand und aus der Leitung der Abgabestelle Pauluskirche. Mein Wunsch aber lebt weiter: Möge *Tischlein deck dich* als Glied in der Kette zur Bekämpfung der Armut bestehen.

Kathrin Wehrli

Kathrin Wehrli
Abgabestellenleiterin der ersten Stunde
und Vizepräsidentin *Tischlein deck dich*

WIR WACHSEN.

2006 war ein weiteres bewegtes und aufblühendes Jahr in der noch jungen Geschichte von *Tischlein deck dich*. Ich berichte in meiner Rückschau von einigen Höhepunkten. Bemerkenswert für unsere Firmengeschichte ist vor allem: Der Sprung über zwei Sprachgrenzen, auf unserem Weg zu einem landesweiten Abgabestellennetz, ist vollbracht.

Tessin. Nach zweijähriger Vorbereitungszeit nahm im März 2006 *Il Tavolino Magico* seinen Betrieb auf. Ab dem Lager in Cadenazzo beliefern wir wöchentlich die drei Abgabestellen in Locarno, Bellinzona und Lugano – nach dem bewährten *Tischlein deck dich*-System. Das Tessiner Projekt mit Namen **con-dividere** ist auf so grosses Interesse gestossen, dass die Asha-Stiftung und die Banca del Gottardo uns für die ersten drei Jahre je ein Kühlfahrzeug für die Produktverteilung zur Verfügung stellen. Die Ernst Göhner-Stiftung übernimmt – im Sinn einer Anschubfinanzierung – für die Jahre 2006 bis 2008 die Gesamtprojektkosten. Diese komfortable Ausgangslage ermöglicht uns und unseren Partnern Soccorso operaio svizzero (Schweizerisches Arbeiterhilfswerk) und Schweizer-Tafeln, eine solide Plattform aufzubauen.

Wallis. Für dieses Projekt haben wir zusammen mit den Schweizer-Tafeln, sowie der katholischen und reformierten Kirche den Verein **Tables du Rhône** gegründet. Der Verein hat seinen Sitz in Monthey und beliefert seit September 2006, ab seinem Lager in St-Maurice die drei Abgabestellen in Aigle, Bex und Monthey – ebenfalls nach dem *Tischlein deck dich*-Prozess. Die Loterie Romande Vaud und Loterie Romande Valais haben das Startkapital eingeschossen für den Kauf eines Kühlfahrzeuges und die allgemeinen Betriebskosten. Im Gegensatz zum Tessin funktioniert die Plattform im Wallis ausschliesslich mit freiwillig Mitarbeitenden und Personen aus dem Beschäftigungsprogramm. Um auch das Walliser-Projekt abzusichern und weiter auszubauen, suchen wir für die kommenden Jahre eine kontinuierliche finanzielle Unterstützung.



Winterthur. Am 20. Oktober sind wir in unser neues Lager mit insgesamt 377 Palettenplätzen eingezogen. Nebst einer eigenen Kühl- und Tiefkühlzelle – finanziert vom Lotteriefonds des Kantons Zürich und der Stadt Winterthur – verfügen

wir über eine eigene Scherenrampe, über welche wir unsere Verteilfahrzeuge beladen. Das Lager befindet sich im neuen Lagergebäude der Howeg AG, einer unserer drei Hauptsponsoren.

Grenchen. Mit dem Umzug nach Winterthur haben sich unsere Anfahrtswege zu den Abgabestellen im Westen verlängert. Deshalb betreiben wir seit Oktober auf der Howeg-Plattform in Grenchen eine Umschlagplattform. Von Winterthur wird die fertig kommissionierte Ware mit Shuttles nach Grenchen geführt, auf unser Verteilfahrzeug verladen und mit diesem zu den Abgabestellen transportiert.

Fahrzeuge. Dank der grosszügigen Unterstützung dreier Stiftungen, konnten wir unsere Verteilfahrzeuge «Anna», «Berta» und «Daniel» aus den Leasingverträgen zurückkaufen. Und die Kiwanis-Clubs des rechten Zürichsee-Ufers haben uns im Rahmen einer Sozialaktion ein neues Kühlverteilfahrzeug geschenkt. Somit sind nun alle fünf Fahrzeuge im Besitz von *Tischlein deck dich*. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals ganz herzlich für diese überaus grosszügigen Spenden.

Rückblickend darf ich mit grosser Freude festhalten: Wir haben alle für 2006 gesetzten Ziele erreicht – teilweise gar weit übertroffen. Dies wäre nicht möglich ohne die engagierte Hilfe unserer freiwillig Mitarbeitenden, unseren Mitarbeitern aus dem Beschäftigungsprogramm, den Zivildienstleistenden, dem Vorstand und der Geschäftsstelle. Ihr habt tolle Arbeit geleistet und ich freue mich,

mit euch zusammenarbeiten; vielen herzlichen Dank, ich bin stolz in einem solchen Team mitwirken zu dürfen.

Ein grosser Dank auch an unsere Sponsoren, die Stiftungen, private und kirchliche Spender, Produktpender, Institutionen, Sozialfachstellen und alle Fans von *Tischlein deck dich*. Es ist grandios was ihr alle für uns leistet.

Nur dank diesem optimal funktionierenden Netzwerk kann ich von so positivem Wachstum berichten. Wir bleiben auch 2007 auf euch angewiesen.

Allen ein ganz herzliches Dankeschön!
Ihr Samuel Säggerer



Geschäftsführer
Tischlein deck dich

EIN RÜCKBLICK MIT AUSBLICK.

Die Generalversammlung

Ein letztes Mal fand die *Tischlein deck dich* Mitgliederversammlung am 5. April 2006 in den Räumen der Howeg in Dietikon statt – am Geburtsort von *Tischlein deck dich*. 93 Mitglieder nahmen teil. Der Film «Zeichen der Zeit», eine Reportage des Tessiner Fernsehens über *Tischlein deck dich*, stimmte in die Versammlung ein. Die deutsche Fassung landete pünktlich am Morgen der Versammlung bei *Tischlein deck dich* in Dietikon – die Ausstrahlung an der Mitgliederversammlung war die Premiere. An der Versammlung wurden der Jahresbericht 2005, die Jahresrechnung 2005 und der Bericht der Revisionsstelle einstimmig genehmigt. Alle aktuellen Vorstandsmitglieder stellten sich für eine weitere Amtszeit von drei Jahren zur Wahl und wurden einstimmig bestätigt. Für die Revisionsstelle stellte sich Jürg Meisterhans, diplomierter Wirtschaftsprüfer, für die Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung. Auch er wurde einstimmig gewählt.

Der Vorstand ...

Der Vorstand traf sich im Jahr 2006 dreimal. Themen waren vor allem: Die Finanzen des Vereins, laufende und zukünftige Fundraising-Projekte mittels Finanzierungs- und Kommunikationskonzept, die Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit unseren Partnern Caritas und Schweizer-Tafeln.

Vorstand Ende 2006:

- Beat Curti, Mitgründer und Präsident
- Kathrin Wehrli, freiwillige Mitarbeiterin und Leiterin der Abgabestelle Pauluskirche, Bern
- Gérard Rog, Direktor Howeg AG
- Lukas Niederberger, Direktor Lassalle Haus, Bad Schönenbrunn
- Samuel Säggerer, Geschäftsführer *Tischlein deck dich*

... und die Geschäftsstelle

Sie hat nebst dem Tagesgeschäft unter anderen folgende Aufgaben bearbeitet, koordiniert und unterstützt: Warenlieferungen und Akquisition, Umzug nach Winterthur, neue Abgabestellen, Plattformen Tessin und Wallis, Bezugskartenwechsel, Pflege aller Stakeholder, Fundraising-Projekte, Medienarbeit und Events.

Toni Suter, der seit dem Start von *Tischlein deck dich* dabei war, zog nicht mit nach Winterthur. Sein Nachfolger als Verantwortlicher «Lager und Transport» ist David Kranjcec, der seit 1. Januar 06 bei *Tischlein deck dich* arbeitet. Damit bestand 2006 die Geschäftsstelle aus drei Feststellen und einer Mandatsstelle – zusammen 320 Stellenprozent. Im Lager und im Transport arbeiteten durchschnittlich neun Personen aus dem RAV-Beschäftigungsprogramm und zwei Zivildienstleistende. Und vor allem durften wir auf die Unterstützung von gegen 600 Freiwilligen setzen.

1. TISCHLEIN DECK DICH AUF DEUTSCH, ITALIENISCH UND FRANZÖSISCH.

2006 haben wir unser Abgabestellennetz weiter ausgebaut – dank unseren Geldgebern und Produktpendern. Ziel ist, vor allem die Sprachgrenze zu überschreiten und das Netz in der Schweiz lückenlos zu gestalten. Hier folgen sogleich die Fakten aus dem letzten Jahr.

Deutsche Schweiz

31. Januar

Affoltern am Albis im Kirchgemeindehaus

20. April

Fribourg im Pensionnat Père Girard

21. April

Kleinbasel in der Matthäus Kirche

1. Juni

Frauenfeld im Pfarrheim St. Nikolaus

20. Juni

Wädenswil im Jugendhaus Sust

20. Oktober

Tischlein deck dich zieht mit Lager und Geschäftsstelle nach Winterthur und nimmt die Umschlagplattform Grenchen in Betrieb

3. November

Schaffhausen in der Reformierten Kirchgemeinde Steig

22. November

Chur mit dem Schweizerischen Roten Kreuz beim Einsatzprogramm ÖkoJob

Tessin

14. Juli

Bellinzona in den Räumlichkeiten der Madonna di Rè

3. August

Locarno im Centro S. Antonio

4. Oktober

Lugano im Sacro Cuore

IL TAVOLINO MAGICO
Sostegno alimentare per la Svizzera



Das Projekt con-dividere ist die Tessiner Plattform von *Tischlein deck dich* und Schweizer-Tafeln. Das Schweizer Arbeiterhilfswerk SAH, das Soccorso operaio svizzero SOS, führt und organisiert die Plattform. Ende März 2006 starteten die Schweizer-Tafeln mit der Verteilung an soziale Einrichtungen für bedürftige Menschen und im Juli eröffnete die erste *Tischlein deck dich* Abgabestelle für Privatpersonen in schwieriger finanzieller Lage. *Tavolino magico*, wie *Tischlein deck dich* im Tessin heisst, verteilte 2006 ab seinem Lager in Cadenazzo etwas mehr als 14 Tonnen Nahrungsmittel an 5'094 bedürftige Menschen. In den drei Abgabestellen gaben etwa 40 Freiwillige die Nahrungsmittel an die Armutsbetroffenen aus. Con-dividere ist auch ein temporäres Beschäftigungsprogramm, das 2006 sechs Arbeitsstellen anbot in Logistik, Transport und Administration. Das Tessin ist also erfolgreich gestartet und im gleichen Takt soll es 2007 weiter gehen – in Mendrisio, Biasca und Chiasso.



Wallis/Chablais

26. Oktober

Bex in der Chapelle Nagelin

13. November

Aigle in der Paroisse protestante

28. November

Monthey in der Paroisse protestante

TABLE COUVRE-TOI
Soutien alimentaire en Suisse



Für den Verein Tables du Rhône stand das Jahr 2006 ganz im Zeichen der Vorbereitungsarbeiten. Zahlreiche Sitzungen waren nötig, um das Projekt zu strukturieren. Und es galt, Kontakte zu Pro-

duktspendern, sozialen Einrichtungen, Begünstigten und Freiwilligen aufzubauen. Ende Oktober startete der Verein dann mit der Verteilung von Nahrungsmitteln. Nach dem System der Schweizer-Tafeln an soziale Einrichtungen und in den Abgabestellen nach dem Prozess von *Tischlein deck dich* an Privatpersonen. *Table couvre-toi*, so heisst *Tischlein deck dich* hier, verteilte in der kurzen Zeit vier Tonnen Lebensmittel an armutsbetroffene Menschen. Und bereits über 400 Bezüger kamen wöchentlich an die drei Abgabestellen um vom Angebot zu profitieren. Ohne die zahlreichen Freiwilligen wäre dies nicht realisierbar gewesen. Am 28. November fand eine Pressekonferenz statt, um die Bekanntheit von Tables du Rhône zu erhöhen. 2006 will das Wallis stetig wachsen und neue Abgabestellen in Martigny, Sion und Sierre eröffnen.

Laufend: Vorbereitungsgespräche geführt für neue Abgabestellen in der Deutschschweiz in Wattwil, Langenthal, Münsingen und Glarus.

2. HILFE AUF RÄDERN.

Auch unsere Fahrzeugflotte wächst. Zu den Gehilfen der ersten Stunde – «Anna», «Berta» und «Carlo» – gesellten sich «Daniel» und Ende Jahr «Emil».

Die sechs Kühlfahrzeuge belieferten 2006 schweizweit 38 Abgabestellen, über die wir die gespendeten Lebensmittel verteilten. Jeder Kühlbus fährt pro Jahr 35'000 km und befördert 95'000 kg Ware. Täglich fahren die Fahrzeuge aus, holen bei Produktpendern Waren ab, laden sie gemäss unseren Tourenplänen bei den

Abgabestellen ab und nehmen auf dem Nachhauseweg wieder Lebensmittel mit ins Lager. In der Deutschen Schweiz ermöglichen Sponsoren, dass unsere Fahrzeuge fahren: Coop Mineraloel AG spendet den Kraftstoff, Raiffeisen bezahlt die Versicherungen, das Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich erlässt uns die Strassenverkehrsabgabe, drei Stiftungen haben die Finanzierung von «Anna», «Berta» und «Daniel» übernommen und die Kiwanis-Clubs des rechten Zürichseeufers überreichten uns an der Convention in Rapperswil am 9. September feierlich «Emil».

3. PRODUKTPENDEN: UNSER TÄGLICHES BROT.

Dass *Tischlein deck dich* Lebensmittel umverteilt, hat sich herumgesprochen. Wir gewannen deshalb auch 2006 weitere Produktpender. Im Berichtsjahr 2006 unterstützten über 160 Firmen *Tischlein deck dich* mit Lebensmitteln und

Produkten des täglichen Bedarfs. Diese Waren verteilten wir bis Ende Jahr: Total 560 Tonnen – das entspricht rund 140'000 Tragtaschen Lebensmittel. Damit füllten unsere Kunden etwa 2'800'000 Teller.



Palettenplätze im neuen Lager in Winterthur.

4. FUNDRAISING FÜR DIE WIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFT.

Eine wichtige Aufgabe blieb auch im Jahr 2006 das Fundraising. Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, die bestehenden Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Zudem starteten wir mit der Umsetzung des Konzeptes «New Fundraising».

Folgende Aktionen haben wir 2006 durchgeführt:

Januar / Februar

New Fundraising: Wir kontaktieren 67 Firmen und laden sie zum Sponsoring ein

März / April

New Fundraising: Wir kontaktieren weitere 69 Firmen und laden sie zum Sponsoring ein

April

Briefversand an 128 Stiftungen

September

Briefversand an 43 weitere Stiftungen

Golf-Charity mit Schweizer-Tafeln, Wylihof SO
Evelyne Koch, die Schwester unseres Präsidenten Beat Curti, veranstaltete das Golf-Charity-Turnier mit grossem Erfolg: Am 6. September 2006 sammelte sie an der Golf-Charity im Golf Club Wylihof 101'073.90 Franken für *Tischlein deck dich* und Schweizer-Tafeln – also 50'536.95 Franken für jede Organisation. Die Credit Suisse unterstützte den Anlass mit 30'000 Franken, die Amag Schinznach mit 10'000 Franken und zahlreiche Teilneh-

mende rundeten ihre Nenngebühr grosszügig auf. Zudem hatte Ted Scapa, der bekannte Cartoonist, eigens für diese Golf-Charity eine Serie Bilder komponiert. Während dem Nachtessen versteigerten Samuel Sägeser und Fred Huber diese gewinnbringend.



Die Organisatorin Evelyne Koch und die Präsidentin der Schweizer-Tafeln Yvonne Kurzmeier freuen sich über den erfolgreichen Anlass.



Eine interessierte Teilnehmerin erfährt interessante Details von Cartoonist Ted Scapa.



Samuel Sägeser versteigert ein Scapa-Bild – engagiert und überzeugend.



Ted Scapa signiert jedes versteigerte Bild.

Kiwanis Convention, Rapperswil

Kiwanis hat *Tischlein deck dich* zum Begünstigten ihrer Sozialaktion gewählt. Am 9. September, am Galaabend der Convention in Rapperswil, überreichte District-Governor Ulrich Märki Samuel Sägeser einen Check für ein neues Kühlfahrzeug – den VW Crafter «Emil». Ein wirkungsvolles und nachhaltiges Geschenk der Kiwanis-Clubs des rechten Zürichsee.



Emil fährt seine täglichen Routen ab dem Lager in Winterthur.

Zudem haben zahlreiche Unternehmen, Vereine, Kirchgemeinden und Privatpersonen finanzielle Mittel gespendet.

5. DAS HERZ UNSERER ORGANISATION: DIE FREIWILLIG MITARBEITENDEN.

***Tischlein deck dich* wächst nicht nur in der Anzahl Abgabestellen, sondern auch in der Anzahl freiwillig Mitarbeitender. Ende Jahr zählte der Verein gegen 600 Freiwillige. Ein neuer Rekord.**

Mit der immer grösser werdenden Mitgliederzahl steigt für *Tischlein deck dich* die Herausforderung, für Anlässe Lokalitäten zu finden, die für alle Platz bieten. Dies ist auch der Grund, weshalb ab 2007 Mitgliederversammlung und Freiwilligen-Treffen zusammenfallen.

Abgabestellenleiterinnen und -leiter-Treffen am 21. Juni 2006. Alle Abgabestellenleiterinnen und -leiter, ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter unsere Lager- und Transportmitarbeitenden sowie die Geschäftsstelle begegneten sich bei einem Arbeitstreffen bei der Baer AG in Küssnacht am Rigi, in der «Chäshütte». Hans Wehrli, unser Qualitätssicherung-Supporter, erläuterte in einem spannenden Referat die Herausforderungen der Qualitätssicherung und die Anforderungen aus dem Lebensmittelgesetz. Zum Mittagessen genossen wir die Käseplatte mit Gschwellti, die uns die Baer AG offerierte. Und anschliessend spazierten wir zur «Hohlen Gasse» und erfuhren bei der Führung interessante Details. Nach dem gelungenen Tag machten sich alle wieder auf den – mehr oder weniger trockenen – Heimweg. Denn wer hätte geahnt, dass an diesem frühen Abend ein intensiver Platzregen den Sommer stören würde.

25. August 2006 Freiwilligen-Ausflug nach Zürich: *Tischlein deck dich* sagt Dankeschön. Der letzte Freitag im August, 2006 der 25. August, ist bei *Tischlein deck dich* Ausflug-Tag. Dazu wurden alle freiwillig Mitarbeitenden eingeladen. Und es sind schon eine Menge: Bereits gegen 600 Personen helfen an den Abgabestellen Lebensmittel verteilen. Der Tag ist ein Dankeschön für all die ehrenamtliche Unterstützung – denn ohne die

Freiwilligen gäbe es *Tischlein deck dich* nicht. Der Einladung folgten denn auch 185 Personen. Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich alle in unserer Abgabestelle Café Yucca zum Apéro. Die Sicht über die Dächer der Zürcher Altstadt war traumhaft. Anschliessend wurden alle auf individuelle Stadtführungen entführt. Die Mitarbeitenden und Freiwilligen des Café Yucca zeigten uns ihr ganz persönliches Zürich. Zum Schluss liessen wir den Tag auch in der Altstadt ausklingen. Bei Spaghetti, Steak, Salatbuffet und einem köstlichen Dessert fand ein wunderschöner Nachmittag, mit vielen neuen Eindrücken der heimlichen Hauptstadt seinen Ausklang. Samuel Sägeser bedankte sich in seiner Rede bei allen ganz herzlich für den grossartigen ehrenamtlichen Einsatz vom vergangenen Jahr und beim Zürcher Team für diesen so persönlich organisierten Ausflug. Dass der Tag ein voller Erfolg war, zeigten die strahlenden Gesichter und die zahlreich ausgesprochenen Danke.

Das Engagement der Freiwilligen wird auch von aussen wahrgenommen. So verlieh am 6. August 2006 das Sonntagsblick-Magazin «Sie+Er» Norma Muheim das Truffe der Woche für ihr beherztes Engagement als Freiwillige – stellvertretend für das ganz *Tischlein deck dich*-Team.



Beim Apéro auf dem Dach des Café Yucca genossen alle den Blick auf Zürich.



Stadtrundgang der persönlichen Art:
Kathrin Meyer stellt ihr persönliches Zürich vor.



Sämi bedankt sich bei allen Freiwilligen.



Volles Haus: Von den 600 Freiwilligen nahmen 183 am Ausflug teil.

6. BEZUGSKARTEN WECHSELN IHRE FARBE.

Tischlein deck dich bleibt als temporäre Lebensmittelhilfe gedacht und die Bezugskarte wechselt weiterhin jedes Jahr. Damit keine Verwirrung entsteht, ändert sie nun auch jedes Jahr die Farbe.

2006 haben wir 8'357 Bezugsausweise an 465 verschiedene Soziale Institutionen verschickt.



Die Bezugskarten im neuen Kleid.

7. WAS DIE MEDIEN ÜBER UNS BERICHTEN.

Es erschienen 87 Publikationen und drei TV- und Radioreportagen, die uns unterstützten, unseren Verein in der Öffentlichkeit weiter zu etablieren. Die Medienberichte finden Sie auf unserer

Website www.tischlein.ch, in der Rubrik Presse – Medienberichterstattung. Aufgeteilt nach Erscheinungsjahr.

8. UMZUG NACH WINTERTHUR.

Der Umzug ist in der Woche vom 16. Oktober über die Bühne gegangen. Gleichzeitig mit dem Umzug hat *Tischlein deck dich* die Drehscheibe

Grenchen in Betrieb genommen. Es kam zu keinen Liefer-/Verteilunterbrüchen bei den Abgabestellen – zu keiner Zeit.



Wir haben auch unseren Platz auf der Anzeigetafel. Produktspende und Besucher finden uns jetzt leichter.



Auch in Winterthur gewährt uns die Howeg Gastrecht und stellt uns Büro und Lager unentgeltlich zur Verfügung. Schauen Sie mal bei uns vorbei.



«Anna» und «Berta» warten geduldig auf ihren nächsten Einsatz.

9. DIE JAHRESRECHNUNG 2006.

BILANZ PER 31. DEZEMBER

	2006		2005	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Postcheck	118'270.40	9,8	112'596.35	17,0
Raiffeisen, Vereinskonto	268'177.60	22,2	63'018.00	9,5
Raiffeisen, Vereinskonto, «Aktion Postkarte»	2'007.05	0,2	0.00	0,0
Raiffeisen, Mitgliedersparkonto	403'512.55	33,4	401'547.20	60,6
UBS, Privatkonto	50'613.13	4,2	30'098.03	4,5
Bank Coop	41'232.20	3,4	0.00	0,0
Flüssige Mittel	883'812.93	73,1	607'259.58	91,6
Wertschriften	200.00	0,0	200.00	0,0
Debitoren	93'735.50	7,7	150.00	0,0
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	1'288.10	0,1	986.40	0,1
Eidg. Steuerverwaltung, Mehrwertsteuer	0.00	0,0	4'541.55	0,7
Mietkaution	700.00	0,1	0.00	0,0
Forderungen	95'723.60	7,9	5'677.95	0,9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	22'220.00	1,8	100.00	0,0
Umlaufvermögen	1'001'956.53	82,8	613'237.53	92,5
Mobilien, Einrichtungen	52'500.00	4,3	1.00	0,0
EDV, Bürogeräte	3'700.00	0,3	2'900.00	0,4
Fahrzeuge	151'500.00	12,5	46'900.00	7,1
Mobile Sachanlagen	207'700.00	17,2	49'801.00	7,5
Anlagevermögen	207'700.00	17,2	49'801.00	7,5
Total Aktiven	1'209'656.53	100,0	663'038.53	100,0

BILANZ PER 31. DEZEMBER

	2006		2005	
	CHF	%	CHF	%
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten	82'083.95	6,8	93'565.60	14,1
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0,0	60'000.00	9,0
Eidg. Steuerverwaltung, Mehrwertsteuer	5'727.80	0,5	0.00	0,0
Fremdkapital	87'811.75	7,3	153'565.60	23,2
Organisationskapital per 1.1.	509'472.93	42,1	437'642.32	66,0
Jahresergebnis	612'371.85	50,6	71'830.61	10,8
Organisationskapital per 31.12.	1'121'844.78	92,7	509'472.93	76,8
Total Passiven	1'209'656.53	100,0	663'038.53	100,0

BETRIEBSRECHNUNG VOM 1.1. bis 31.12.

(Umsatzkostenverfahren)

	2006	2005
	CHF	CHF
Symbolischer 1-Franken-Beitrag	65'961.30	38'434.30
Spenden Private	87'092.85	110'800.20
Spenden Stiftungen	512'022.40	283'830.00
Spenden Kirchliche	17'651.75	19'969.85
Spenden Firmen	0.00	110'432.00
Sponsoring Firmen	524'823.50	65'000.00
Projekt-Sponsoring	74'349.45	0.00
Events	49'472.55	0.00
Aktion Postkarten	1'896.60	0.00
Übrige Einnahmen	976.00	0.00
Erlös	1'334'246.40	628'466.35
Transportaufwand	5'805.20	4'377.85
Personalaufwand	432'397.90	408'922.15
Werbe- und Repräsentationsaufwand	54'406.45	20'604.80
Unterhaltsaufwand	68'361.30	56'413.45
Aufwand für die Leistungserbringung	560'970.85	490'318.25
Zwischenergebnis 1	773'275.55	138'148.10
Personalaufwand	14'263.70	13'849.60
Verwaltungsaufwand	28'677.65	52'399.70
Abschreibungen	120'988.65	2'445.65
Administrativer Aufwand	163'930.00	68'694.95
Zwischenergebnis 2	609'345.55	69'453.15
Finanzertrag	3'680.25	2'818.35
Finanzaufwand	-653.95	-440.89
Jahresergebnis (Überschuss)	612'371.8	71'830.61

Jürg Meisterhans
Bruderbüelstrasse 20
8332 Russikon

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Vereins

Tischlein deck dich, Winterthur

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins "Tischlein deck dich" für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Jürg Meisterhans
dipl. Wirtschaftsprüfer

Russikon, 10. April 2007

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

11. DIE OPTIMALE WARENVERWERTUNG MIT UNSEREN PARTNERN.

Tischlein deck dich, die Schweizer-Tafeln und Caritas pflegen einen regen Warenaustausch – da u.a. die Kunden der Organisationen nicht identisch sind. So gibt *Tischlein deck dich* Grossgebäude und Produkte, die sich für Grossküchen eignen oder die für uns in nicht absetzbaren Mengen anfallen, an die Schweizer-Tafeln oder an die Caritas-Märkte zur Verteilung. Im Gegenzug erhält *Tischlein deck dich* von beiden Organisationen Produkte zur Sortimentsergänzung.

Auch Organisationen wie die Heilsarmee, Kirchen und Pfarreien unterstützen uns bei der täglichen Arbeit. Sie stellen uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und ihre Mitarbeitenden leiten zum Teil die Abgabestellen.

Wir danken ganz herzlich:

- unseren Hauptsponsoren, Sponsoren und Gönnern,
- den Stiftungen,
- unseren Partnern,
- den Produktspendern,
- unseren freiwillig Mitarbeitenden sowie Büro- und Lager-Mitarbeitenden,
- den Zivildienstleistenden,
- den Heilsarmeen und Kirchgemeinden für die Lokalitäten,
- den sozialen Fach- und Beratungsstellen sowie dem Stellennetz Zürich Land.

Ohne Sie alle wäre unsere Lebensmittelhilfe nicht möglich geworden.

Wer uns finanziell unterstützt:

Coop unterstützte *Tischlein deck dich* 2006 ein weiteres Mal mit 250'000 Franken, damit wir unser schweizweites Lebensmittel-Verteilnetz weiter ausbauen können. Die Howeg stellt seit 1999 Lager- und Büroräumlichkeiten sowie einen Teil der Transportlogistik unentgeltlich zur Verfügung. Die Prodega Märkte verkaufen Produkte, wovon ein

Franken pro Artikel an *Tischlein deck dich* geht. Prodega erledigt zudem unsere Personaladministration und erledigt unsere Übersetzungen.

Wer uns mit Naturalleistungen unterstützt:

Amag

Verteilmfahrzeuge (reduzierter Beschaffungspreis)

Mercedes NFZ

Verteilmfahrzeuge (reduzierter Beschaffungspreis)

Christinger Partner AG

Fahrzeugbeschriftung

Coop-Mineraloel AG

Diesel für Fahrzeuge

Effingerhof AG, Brugg

Unterhalt der Website

Howeg, Winterthur

Logistik, Infrastruktur

KPMG

Rechnungsführung

Swissaxis

Informatik-Software

Raiffeisen

Fahrzeugversicherungen

Strassenverkehrsamt Kanton Zürich

Strassenverkehrsabgaben

Iris Wirz C&P Communications

Kommunikationsberatung

Unsere Geldgeber

Neben zahlreichen Privatpersonen unterstützen uns auch eine Reihe von Stiftungen und zahlreiche Kirchen.

Kirchgemeinden, alphabetisch aufgeführt nach Ort, Stand 31.12.2006

Caisse Municipale, La Neuveville
Pfarreizentrum Schallen, Möhlin
Evangelische Kirchgemeinde Roggwil, Roggwil
Evangelische Kirchgemeinde, Aadorf
Evangelisch-reformiertes Pfarramt, Spiegel bei Bern
Ev.-reformierte Kirche Kanton Solothurn, Olten
Ev.-reformierte Kirchgemeinde, Ostermundigen
Ev.-reformierte Kirchgemeinde St. Markus, Basel

Ev.-ref. Kirchgemeinde Wülflingen, Winterthur
Ev.-reformierte Kirchgemeinde, Biel-Benken
Katholisches Pfarramt, Gündelhart
Katholisches Pfarramt, Hornussen
Katholisches Pfarramt, Meisterschwanden
Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen, Jegenstorf
Kirchgemeinde Thurnen, Kirchenthurnen
Kirchgemeinde Zweisimmen, Zweisimmen
Kollektivkasse Ref. Kirchgemeinde Rein, Brugg
Offene Kirche Elisabethen, Basel
Pfarramt St. Karl, Zeihen
Quartiergottesdienst, Uster
Ref. Kirchgemeinde Bütschwil-Mosnang, Bütschwil
Reformierte Kirchgemeinde Gaeu, Egerkingen
Reformierte Kirchgemeinde Wollishofen, Zürich
Reformierte Kirchgemeinde, Dürrenroth
Reformierte Kirchgemeinde, Küsnacht
Reformierte Kirchgemeinde, Sissach
Reformierte Kirchgemeinde, Stetten
Römisch-Katholisches Pfarramt, Biberist
Römisch-Katholisches Pfarramt, Kaiseraugst
Römisch-Katholisches Pfarramt, Oberlunkhofen
Römisch-Katholisches Pfarramt, Rothrist
Römisch-Katholisches Pfarramt, Winznau

Stiftungen, alphabetisch aufgeführt

Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung
Alice Bucher-Stiftung
Arcanum-Stiftung
August Weidmann-Fürsorge-Stiftung
Avina-Stiftung
Basler Zeitung hilft Not lindern
Bernhard van Leer Stiftung
Corvus-Stiftung
De Beers Centenary Schweiz-Stiftung
Domo Stiftung
Edwin und Lina Gossweiler-Stiftung
Elisabeth Nothmann Stiftung
Elisabeth und Guido Baumgartner-Stünzi Stiftung
E. und B. Gürtler-Schnyder von Wartensee-Stiftung
Ernst Göhner-Stiftung
Evanaid Stiftung
Fondation de bienfaisance Jeanne Lovioz
Fontes-Stiftung
Fundaziun Agid
Fürsorgestiftung Althof-Weidinger
Gemeinnützige Stiftung Mundaun
Gerling Stiftung
Gertrude und Wolfgang Schrader-Dislich-Stiftung

Geschwister Albert und Ida Beer-Stiftung
Gottfried und Margrit Tuchschnid-Bühler-Stiftung
Gottlieb und Anna Geilinger-Stiftung
Graber-Brack-Stiftung
Hans Konrad Rahn-Stiftung
Helfer und Schlüter-Stiftung
Hugo Looser-Stiftung
Huldi-Schönholzer-Stiftung
Irma und Samuel Teitler-Stiftung
Isabell und Dr. Friedrich Vogel Stiftung
Josef Müller-Stiftung
Jubiläumstiftung der Zürich Versicherungsgruppe
Julius Baer-Stiftung
Kanton Zug
Kiwanis-Stiftung
Lavater-Stiftung
Leopold Bachmann Stiftung
Lotteriefonds des Kantons Zürich
Louise Aubry Kappeler-Stiftung
Mathys-Stiftung für Wohlfahrt und Kultur
Max Geldner-Stiftung
Otto Erich Heynau-Stiftung
Pfandbriefbank Schweiz. Hypothekarinstitute
René und Susanne Braginsky-Stiftung
Rosmarie und Armin Däster-Schild Stiftung
Scheidegger-Thommen-Stiftung
Sophie und Karl Binding-Stiftung
Stadt Winterthur
Stanley Thomas Johnson-Stiftung
Stiftung Gemeinschaft der Liebfrauenschwwestern
Stiftung für Sozial- und Kulturhilfe
Stiftung Pro Creatura
Stiftung Sanitas Davos
SV-Stiftung
Theodor Trog-Stiftung
Valoren-Stiftung
Vontobel-Stiftung
Walter und Bertha Gerber-Stiftung
Walter und Louise Marie Davidson-Stiftung
Werner H. Spross-Stiftung
Wilhelm Doerenkamp Stiftung

Plus pro Memoria: Christoph Merian-Stiftung
(direkt an Abgabestelle)

UNSERE ZIELE.

Zielsetzungen 2007

Finanzen bis Ende 2008 absichern mit:

- Zusätzlichen, neuen Sponsoren
- Stiftungen: Kontakte zu Stiftungen ausbauen. Persönliche Beziehungen aufbauen.
- Spenden: · von Firmen, inkl. Naturalleistungen
 - Kirchen
 - Privatpersonen
- Ein-Franken-Beiträge
- Events

Tag der offenen Tür in Winterthur speziell für Financiers und Produktspender.

Produktspender:

- Beziehungen festigen (Vertrauen)
- Neue akquirieren

Zusammenarbeit/Koordination mit:

- Schweizer-Tafeln
- Caritas-Markt
- CARL, Lausanne
- Partage, Genf

Konsolidierung Organisation:

- Plattformen Wallis und Chur (Ausbau)
- ISO-Zertifizierung
- Personell
- Infrastruktur

Flughafen-Event

Verteilbus: Pilotprojekt mobiler Abgabestelle einführen (Konzept mit HSA, Luzern)

Weitere Abgabestellen:

- 5 Deutschschweiz (Langenthal, Wattwil, Münsingen, Glarus, Baden)
- 2 Tessin
- 4-6 Wallis
- 3-5 Romandie (Region Lausanne)

Abgabemengen:

- 700 Tonnen
- 175'000 Tragtaschen (à 4 kg)
- 3'500'000 volle Teller (à 0,2 kg)

Bekanntheitsgrad von *Tischlein deck dich* erhöhen

Positive Wahrnehmung der Lebensmittelbranche (keine Diskriminierungen)

Zielsetzungen 2008

Auch für 2008 haben wir uns folgende übergeordnete Ziele gesetzt:

- a) Schweizweites Abgabenstellennetz
- b) möglichst viele Lebensmittel «retten»
- c) möglichst viele bedürftige Mitmenschen erreichen
- d) gesicherte Finanzierung der Organisation
- e) den Verein weiter in der Öffentlichkeit etablieren



IMPRESSUM 4. Jahresbericht

Konzept und Redaktion: Sabine Hunziker Schmid
Gestaltung: ZOIX Design GmbH, Zürich
Druck: Effingerhof AG, Brugg
Auflage: 1700

Tischlein deck dich · Lebensmittelhilfe für die Schweiz
Rudolf Diesel-Strasse 25 · Postfach · 8405 Winterthur

Telefon 052 557 95 05 · Telefax 052 557 95 70
www.tischlein.ch · info@tischlein.ch

Spendenkonto PC 87-755687-0

Vorstand

Beat Curti, Präsident
Lukas Niederberger, Direktor Lassalle-Haus
Gérard Rog, Direktor Howeg
Kathrin Wehrli, freiwillige Mitarbeiterin
Samuel Sägesser, Geschäftsführer

Geschäftsstellen-MitarbeiterInnen

Samuel Sägesser, Geschäftsführer
Kathrin Schnell, Administration (Teilzeit)
Esther Halter-Rauschert, Kommunikation (Teilzeit)
Sabine Hunziker Schmid, Kommunikation (Teilzeitmandat)
David Kranjcec, Transport / Lager